

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Heu- und Strohlieferung.

Das Centralremontendepot der Kavallerie in Bern erläßt hiermit die Ausschreibung über die Lieferung von **7500 Kilo-centner Heu** und **3000 Kilo-centner Stroh**.

Die Lieferungsbedinge können beim unterzeichneten Kommando bezogen werden.

Die Angebote müssen schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Fouragelieferung des Centralremontendepots“ bis zum **30. September** abends in Händen der unterzeichneten Amtsstelle sein. Die Lieferanten bleiben für ihre Angebote bis **15. Oktober 1896** haftbar.

Bern, im September 1896.

Das Kommando des Kavallerie-Centralremontendepots:

(O. H. 9212) [2/1]

Bernard, Oberstlieut.

Ausschreibung.

Die **Weizenvorräte** der schweizerischen Militärverwaltung, 1893er Ernte, südrussischer Provenienz (Krim- und Azowhäfen), werden im Laufe des Herbstes gegen Weizen 1896er Ernte, südrussischer Provenienz, umgesetzt, und zwar auf dem Wege des Austausches oder des getrennten Kaufes und Verkaufes. Die Operation soll Ende dieses Jahres beendigt sein; alle näheren Details sind aus den bezüglichen Pflichtenheften zu ersehen, welche bei der unterzeichneten Amtsstelle erhoben werden können. Nur in der Schweiz niedergelassene Interessenten können sich an diesem Geschäfte beteiligen. Offerten sind schriftlich und frankiert mit der Aufschrift: „Offerte für Weizenumsatz“ bis **5. Oktober** abends dem eidgenössischen Oberkriegskommissariat einzureichen, mit Verbindlichkeit bis Mittag den **10. Oktober**.

Bern, den 7. September 1896.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Lieferung von Steinkohlen.

Es wird hiermit die Lieferung von 70,000 bis 80,000 Kilos Steinkohlen für die Heizung des Bundesgerichtsgebäudes in Lausanne, lieferbar während des Winters 1896/1897, von Ende September 1896 an, nach Begehren des Käufers, öffentlich ausgeschrieben. Offerten für diese Lieferung sind dem Bundesgerichtspräsidenten in Lausanne bis **20. September** nächsthin einzureichen und müssen sich auf folgende Marken beziehen:

G^d Combe, Marque Ancre,
M. B. Agglomérés de France,
V. " " "

Lausanne, den 30. August 1896.

Schweiz. Bundesgerichtskanzlei.

Stellen-Ausschreibung.

Es sind vier Stellen von Instrukteuren 1. Klasse der Kavallerie neu zu besetzen, welche hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben werden.

Besoldung die gesetzliche.

Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich bis zum **5. Oktober** nächsthin dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 28. August 1896.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|---------------------------------------|---|--|
| 1) Briefträger in Cologny (Genf). | } | Anmeldung bis zum 29. Sept.
1896 bei der Kreispostdirektion in
Genf. |
| 2) Bureaudiener beim Postbureau Nyon. | | |

- 3) Postcommis in Bern. }
 4) Postcommis in Burgdorf. }
 5) Zwei Postcommis in Huttwil. } Anmeldung bis zum 29. Sept.
 6) Posthalter und Briefträger in Linden } 1896 bei der Kreispostdirektion in
 bei Thun. } Bern.
- 7) Paketträger beim Hauptpostbureau }
 Basel. }
 8) Depeschenträger beim Filialpost- }
 bureau S. C. B. in Basel. }
 9) Posthalter und Briefträger in }
 Fehren (Solethurn). } Anmeldung bis zum 29. Sept.
 10) Posthalter in Riehen (Baselland). } 1896 bei der Kreispostdirektion in
 Basel.
- 11) Postablagehalter, Briefträger und }
 Bote in Hersiwil (Solethurn). }
 12) Posthalter, Briefträger und Bote in Auw (Aargau). Anmeldung bis zum
 29. September 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 13) Mandatträger beim Postbureau }
 Zürich 6 (Außersihl). }
 14) Briefträger in Neuhausen (Schaff- }
 hausen). } Anmeldung bis zum 29. Sept.
 15) Briefträger in Eschenz (Thurgau). } 1896 bei der Kreispostdirektion in
 Zürich.
- 16) Postcommis in Appenzell. Anmeldung bis zum 29. September 1896 bei
 der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 17) Telegraphist und Telephonist in Coppet (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200,
 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 240 für
 den Telephondienst. Anmeldung bis zum 26. September 1896 bei der
 Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 18) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau in Zürich. Jahresgehalt Fr. 1200.
 Anmeldung bis zum 26. September 1896 beim Chef des Telegraphen-
 bureaux in Zürich.
- 19) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau in Chur. Jahresgehalt Fr. 1200.
 Anmeldung bis zum 26. September 1896 beim Chef des Telegraphen-
 bureaux in Chur.
- 20) Telegraphist in Capolago (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200, nebst De-
 peschenprovision. Anmeldung bis zum 26. September 1896 bei der Tele-
 grapheninspektion in Bellinzona.
-
- 1) Briefträger in Roche (Waadt). }
 2) Postablagehalter und Briefträger }
 in La Forclaz (Waadt). } Anmeldung bis zum 22. Sept.
 3) Postcommis in Biel. Anmeldung } 1896 bei der Kreispostdirektion in
 bis zum 22. September 1896 bei der }
 Kreispostdirektion in Neuenburg. } Lausanne.

- 4) Postcommis in Basel. } Anmeldung bis zum 22. Sept.
 5) Vier Briefträger in Basel. } 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Controleur für den Postkreis Aarau. } Anmeldung bis zum 22. Sept.
 7) Briefträger und Bote in Beinwil } 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 (Muri, Aargau).
- 8) Briefträger in Kreuzlingen-Station. Anmeldung bis zum 22. September
 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 9) Bureauchef beim Hauptpostbureau } Anmeldung bis zum 22. Sept.
 St. Gallen. } 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 10) Postcommis in St. Gallen.
- 11) Telegraphist und Telephonchef in St. Immer. Jahresgehalt gemäß
 Bundesgesetz vom 2. August 1873 für den Telegraphendienst, nebst
 Entschädigung für Besorgung des Telephonnetzes gemäß Bundesrats-
 beschluß vom 21. Juli 1891. Anmeldung bis zum 19. September 1896
 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 12) Telegraphist und Telephonist in Schüpfheim (Luzern). Jahresgehalt
 Fr. 240, nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und einer
 später festzusetzenden Entschädigung für den Telephondienst. Anmeldung
 bis zum 19. September 1896 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 13) Telegraphist in Wolfhalden (Appenzell). Jahresgehalt Fr. 200, nebst
 Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. September 1896 bei der
 Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 14) Telegraphist in Astano (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschen-
 provision. Anmeldung bis zum 19. September 1896 bei der Telegraphen-
 inspektion in Bellinzona.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 38.

Bern, den 16. September 1896.

I. Allgemeines.

647. (^{38/96}) Umrechnung der österreichischen Gulden- in Frankenwährung.

Laut Mitteilung der Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen ist das Wertverhältnis der *österreichischen Guldenwährung zur Frankenwährung* für die österreichisch-schweizerischen Grenzstationen vom 8. September 1896 an bis auf weiteres festgesetzt worden zu:

1 fl. österr. W. = 2,1039 Franken.

648. (^{38/96}) Betriebseröffnung der Schmalspurbahn Apples-l'Isle.

Die Betriebseröffnung der Schmalspurbahn Apples-l'Isle wird am 12. September 1896 stattfinden. Die bezüglichen, unter Nummern 590, 591, 592, 593 und 594 (34/96) dieses Blattes publizierten Tarife treten daher an diesem Tage in Kraft.

Der Betrieb dieser Linie wird von unserer Gesellschaft geführt werden.

Bern, den 11. September 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

A. Schweizerischer Verkehr.

649. (38/96) *Vereinigte Schweizerbahnen. Lieferfristverlängerung.*

Anlässlich der Herbstübungen des III. Armeecorps hat der h. Bundesrat der Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen für alle Frachtgüter, welche in der Zeit vom 17. und 18. September 1896 auf einer der Linien Winterthur-St. Gallen-Rorschach, Rorschach-Buchs, Buchs-Sargans, Sargans-Rapperswil und Rapperswil-Zürich zu transportieren wären, eine *Lieferfristverlängerung* von 3 Tagen bewilligt.

St. Gallen, den 12. September 1896.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

650. (38/96) *Teil I, Abteilung A, der italienisch-schweizerischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. Januar 1893.*

Nachtrag II.

Am 1. Oktober 1896 tritt zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag II in Kraft, welcher in der Hauptsache die sich aus der Zusatzvereinbarung zum internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr ergebenden Änderungen und Ergänzungen der Artikel 3, 5 und 7 des Reglements und der Anlage 1 zu demselben enthält.

Der Nachtrag kann zum Preise von 30 Cts. bei unserm kommerziellen Bureau, sowie bei unsern Stationen bezogen werden.

Luzern, den 7. September 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

651. (38/96) *Italienisch-schweizerische Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888. Nachtrag XII zu Teil I, Abteilung B.*

Am 1. Oktober 1896 tritt zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag XII in Kraft. Derselbe enthält einige Änderungen und Ergänzungen des Hauptprimates, darunter veränderte Bestimmungen für die Tarifierung von Flüssigkeiten in Specialwagen, ferner die Herstellung der direkten Tarifierung für gewisse, dem leichten Verderben unterworfenen Güter etc.

Exemplare des Nachtrages können bei unserm kommerziellen Bureau, sowie bei unsern Stationen gratis bezogen werden.

Luzern, den 7. September 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

652. (38/96) *Teil I, Abteilung A, der belgisch-deutschen Eisenbahnverbände. Nachtrag IV.*

Zum Verbandsgütertarif (Teil I) für die belgisch-deutschen Eisenbahnverbände, vom 1. Januar 1893, ist mit dem 1. September 1896 der Nachtrag IV zur Abteilung A (Reglement), enthaltend Änderungen und Ergänzungen der zusätzlichen Bestimmungen, in Kraft getreten. Nachtrag kostenfrei.

Straßburg, den 7. September 1896.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

653. (38/96) *Tarif für die Beförderung von Personen im Abonnement im internen Verkehr der Tössthalbahn, vom 1. Mai 1892. Modifikation.*

Die Abonnementskarten au porteur erhalten vom 1. Oktober 1896 an eine Gültigkeit von 12 Monaten.

Winterthur, den 12. September 1896.

Direktion der Tössthalbahn.

654. (38/96) *Personentarif S C B, A S B und W B — J N.*

Mit 1. Oktober 1896 tritt der obgenannte Personentarif in Kraft. Durch denselben werden aufgehoben und ersetzt:

1. Die Effektivkilometer und Personentaxen für den Verkehr J N — S C B und A S B und Bremgarten in dem Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck zwischen Stationen der Neuenburger Jurabahn einerseits und solchen der S C B, A S B und Bremgarten, sowie der L H B andererseits, vom 1. Januar 1892.

2. Die im Nachtrag I zum Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Reisegepäck im Verkehr zwischen Basel (S C B und J S) einerseits und Stationen der central- und westschweizerischen Verwaltungen andererseits, vom 1. Januar 1891, gültig vom 1. Oktober 1891 an für *Chambrelieu* und *Corcelles* via Delémont-Bienne oder Olten-Wangen-Neuchâtel enthaltenen Effektivdistanzen und Personentaxen.

Basel, den 15. September 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

655. (^{38/96}) *Personentarif S C B, A S B und W B — S O B, vom 1. Juni 1896. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1896 treten folgende Personentaxen in Kraft:

Effektiv-kilometer.	Muri von und nach	Via	Einfache Fahrt.			Gültig Tage.	Hin- u. Rückfahrt.			Gültig Tage.
			I.	II.	III.		I.	II.	III.	
52	Altmatt . .	Rothkreuz-Goldau .	Fr. 6. 75	Fr. 4. 75	Fr. 3. 40	1	Fr. 9. 90	Fr. 6. 80	Fr. 4. 85	3

Basel, den 15. September 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

656. (^{88/96}) *Gütertarif J S, B R, R V T — schweizerische Bahnen, Heft IX, Verkehr mit der N O B, vom 1. Februar 1892.*

Nachtrag VI.

Mit 1. Oktober 1896 gelangt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag VI zur Einführung. Derselbe enthält außer verschiedenen Änderungen zum Haupttarif, beziehungsweise zu den früheren Nachträgen einen neuen Ausnahmetarif Nr. 2 für frisches Obst.

Exemplare dieses Nachtrages können bei den beteiligten Verwaltungen direkt oder durch Vermittlung der Stationen zum Preise von 80 Cts. bezogen werden.

Bern, den 15. September 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

657. (^{38/96}) *Italienisch-schweizerische Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888. Nachtrag XII zu Teil II.*

Am 1. Oktober 1896 tritt zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag XII in Kraft. Derselbe enthält Änderungen und Ergänzungen des Hauptprimates, darunter einen Specialtarif Nr. 55 für die beschleunigte Beförderung von Lebensmitteln auf den italienischen Strecken.

Exemplare dieses Nachtrages können bei unserm kommerziellen Bureau, sowie bei unsern Stationen gratis bezogen werden.

Luzern, den 7. September 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

658. (^{38/96}) *Italienisch-schweizerische Gütertarife, Teil II. Anwendbarkeit des italienischen Ausnahmetarifs Nr. 11^{bis} für Wein etc.*

Mit vorläufiger Gültigkeit bis zum 15. Februar 1897 gelangen vom 1. Oktober 1896 an für Sendungen von Wein, Weinmost und gepreßten Weintrauben *ab Stationen der italienischen Südbahn* (ausgenommen Caserta, Lucca, Napoli, Pisa und Roma) nach den Stationen der Linien Lugano-Göschenen und Giubiasco-Locarno, *soweit dieselben tarifgemäß via Chiasso intradieren*, für die italienischen Strecken südlich von Chiasso unter den daselbst vorgesehenen Bedingungen die bisher nur für Göschenen und nördlich hiervon gelegene Stationen gültigen Taxen des Ausnahmetarifs Nr. 11^{bis} zur Anwendung.

Luzern, den 12. September 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

659. (^{38/96}) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Belgien -- Central- und Westschweiz, vom 1. September 1890. Nachtrag IV.*

Am 1. Oktober 1896 tritt zum Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Belgien — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1890, ein Nachtrag IV in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Bern, den 5. September 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

660. (^{38/96}) *Teil II, Heft II B, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juni 1895. Nachtrag III.*

Mit 1. Oktober 1896 tritt zum südwestdeutsch-schweizerischen Heft II B, vom 1. Juni 1895 ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend neue Taxen für Cement ab Diesdorf und Taxen für Steine nach und von Tiefenbach-Struth.

Der Nachtrag kann vom 25. September 1896 an bei unserem Gütertarifbureau und den Güterexpeditionen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 14. September 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

661. (^{38/96}) *Ausnahmetarif Nr. 14 für Steinkohlen etc. Saargruben etc. — Central- und Westschweiz, vom 1. Dezember 1895. Nachtrag I.*

Zum Ausnahmetarif Nr. 14 für die Beförderung von Steinkohlen, Coaks etc. tritt mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1896 an ein Nachtrag I in Kraft. Derselbe kann durch Vermittlung unserer Verbandstationen bezogen werden.

Basel, den 15. September 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

662. (38/96) *Sächsisch-schweizerischer Gütertarif. Ergänzung.*

Auf 1. Oktober 1896 wird die Station *Hirschfelde* der sächsischen Staatsbahn in den sächsisch-schweizerischen Gütertarif vom 1. August 1895 einbezogen. Die direkten Taxen für Hirschfelde ergeben sich durch Anstoß der nachstehenden Beträge an die für die Station *Zittau* im obgenannten Gütertarif enthaltenen Frachtsätze:

Km.	Eilgut.	Stückgut.		Spezialtarif für Stückgüter.		A	B	I.		II.		III.	
		1	2	a	b			a	b	a	b	a	b
Centimes für 100 kg.													
8	22	11	11	8	8	7	6	5	4	5	3	3	2

Zürich, den 15. September 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Rückvergütungen.

663. (38/96) *Transporte von Fleisch und Speck, geräuchert oder gesalzen, Basel S C B (Antwerpen) — Westschweiz.*

Die unter Ziffer 703 des Publikationsorgans Nr. 43, vom 23. Oktober 1895 aufgeführten Ausnahmetaxen für Fleisch und Speck ab Basel (Antwerpen) nach einigen westschweizerischen Stationen treten am 16. Dezember 1896 außer Kraft.

Bern, den 10. September 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

664. (38/96) *Teil II des rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarifs. Nachtrag I.*

Zum rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarif, Teil II (besondere Bestimmungen und Tarifsätze für den Güterverkehr), vom 1. August 1896, ist Nachtrag I, gültig vom 1. September 1896 ab, ausgegeben. Gratis.

Straßburg, den 3. September 1896.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

665. (38/96) *Tirol-Vorarlberg-südwestdeutscher Gütertarif. Ergänzung.*

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1896 wird im Tirol-Vorarlberg-südwestdeutschen Güterverkehr für die Beförderung von Getreide und Hülsenfrüchten als: Bohnen (Fisolen), Erbsen, Linsen, Lupinen und Wicken von Mannheim

oder Ludwigshafen nach Bregenz in Wagenladungen von 10 000 kg. oder bei Frachtzahlung für dieses Gewicht ein Ausnahmefrachtsatz eingeführt, welcher 1,37 M. für je 100 kg. beträgt. Derselbe findet auch auf solche Sendungen Anwendung, welche von Mannheim oder Ludwigshafen nach Konstanz gesandt werden und von da direkt oder nach Einlagerung in Konstanz nach Bregenz weitergehen. In diesen Fällen wird der Unterschied zwischen der erhobenen und der direkten Fracht im Wege der Rückvergütung erstattet.

Karlsruhe, den 10. September 1896.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 12. September 1896:

1. Ausnahmetarif für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von frischen Äpfeln und Birnen, unverpackt oder in Säcken verpackt, in Ladungen von 10 000 kg. im direkten Verkehr von Stationen der schweiz. Centralbahn, der aarg. Südbahn, der schweiz. Seethalbahn, der Langenthal-Huttwil Bahn, der Huttwil-Wohlhusen-Bahn, der Emmenthalbahn und der Jura-Simplon Bahn nach Stationen der württembergischen Staatseisenbahnen.

2. Ausdehnung der Anwendbarkeit des Ausnahmetarifs Nr. 11^{bis} für Wein etc. des italienisch-schweizerischen Gütertarifs bis 15. Februar 1897 für Sendungen nach den Stationen der Linien Lugano-Göschenen und Giubiasco-Locarno.

3. Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Abonnementskarten au porteur von 12 und 30 Hin- und Rückfahrten von 3 Monaten auf 1 Jahr im internen Personenverkehr der Tößthalbahn.

Genehmigt am 14. September 1896:

1. Nachtrag III zu Teil II, Heft II B, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.

2. Ausnahmetarife für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von frischen Äpfeln und Birnen, unverpackt oder in Säcken verpackt, in Ladungen von 10 000 kg. im direkten Verkehr von Stationen der schweiz. Nordostbahn (einschließlich der Bötzbahn) nach Stationen der württembergischen Staatseisenbahnen.

Genehmigt am 15. September 1896:

1. Tarif für die Beförderung von Personen zwischen Stationen der schweiz. Centralbahn, der Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten einerseits und Stationen der Neuenburger-Jurabahn andererseits.

2. Aufnahme der Station Hirschfelde in den sächsisch-schweizerischen Gütertarif und Streichung der bezüglichen Taxen im norddeutsch-schweizerischen Tarifheft 5, Abteilung I und II.

3. Anstoßtaxen zur Aufnahme weiterer schweizerischer Stationen in den am 18. August 1896 genehmigten Ausnahmetarif für Petroleum etc. im österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verkehr.

4. Nachtrag VI zum Gütertarif Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn und Traversthal-Regionalbahn — schweiz. Nordostbahn, enthaltend Änderungen und Ergänzungen.

5. Nachtrag I zum Ausnahmetarif Nr. 14 für die Beförderung von Stein- und Braunkohlen, auch gemahlene, Stein- und Braunkohlencoaks (mit Ausnahme von Coaks aus den Gasanstalten) und Stein- und Braunkohlenbriquettes ab Stationen des Eisenbahndirektionsbezirks St. Johann-Saarbrücken, sowie der Pfälzischen Eisenbahnen und der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen nach den Stationen der schweiz. Centralbahn (einschließlich der Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten), der schweiz. Seethalbahn, der Emmenthalbahn, der Jura-Simplon-Bahn, der Bulle-Romont-Bahn, der Traversthal-Regionalbahn, der Thunerseebahn, der Büdelibahn, der Neuenburger Jurabahn und der Gotthardbahn.

6. Direkte Personentaxen zwischen Muri, Station der Aarg. Südbahn, und Altmatt, Station der schweiz. Südostbahn.

7. Nachtrag IV zum Gütertarif für den internen Verkehr der Bötzbahn und den direkten Verkehr derselben mit der Nordostbahn, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

8. Nachträge II zu den Fahrscheinverzeichnissen deutscher Eisenbahnverwaltungen, enthaltend Änderungen und Ergänzungen.

2. Sonstige Mitteilungen.

1. Der schweizerische Bundesrat hat die Eröffnung des Betriebes auf der Linie Apples-L'Isle für den Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr auf den 12. September 1896 gestattet. Der Betrieb wird von der Jura-Simplon-Bahn geführt. Das internationale Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr ist auf diese Linie ebenfalls anwendbar. Die neue 11 km. lange, schmalspurige (1 m.) Linie hat folgende Stationen: *Apples, Pampigny-Sévéry, Montricher, L'Isle-Mont-la-Ville*.

2. Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 12. September 1896 die Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen ermächtigt, für Frachtgüter, welche sich am 17. und 18. September 1896 auf der Linie Winterthur-St. Gallen-Sargans-Rapperswil-Zürich befinden oder dieselben auf ihrem Transporte an diesen Tagen berühren, eine *Zuschlagsfrist* von im Maximum 3 Tagen in Anrechnung zu bringen.

3. Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 8. September 1896 dem Entwurf zu einer Neuausgabe des Nachtrags I zum Anhang zu Heft I der belgisch-schweizerischen Gütertarifhefte die Genehmigung unter Vorbehalt erteilt.

4. Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 8. September 1896 dem Entwurf zu einem Nachtrag II zum Anhang zu Heft I der niederländisch-schweizerischen Gütertarifhefte die Genehmigung unter Vorbehalt erteilt.



Zusammenstellung der im Monat Juli 1896 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-25 Ursache der Verspätungen						26-27 Prozente		28 Anzahl der versäumten Anschlüsse	
			4 Im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			5-7 Fakultativ- und Extra-			10 Zugs-	11 Achs-			14 Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung		15-19 Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung				20 Durch Verspätung der Anschlussanstalten	21-25 Auf der eigenen Linie				26 der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	27 im gleichen Monat des Vorjahres			
			8 Personenzüge	9 Güterzüge mit Personenbeförderung	6 reinen Güterzüge	5 Personenzüge	7 Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total			Total im gleichen Monat des Vorjahres		
									15 Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung										16 Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung					21 infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen				22 infolge von Rollmaterialdefekten
I. Normalspurbahnen.																												
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	981	105	7 788	1232	2511	25	2	654	629 868	12 741 841	488 494	12 989	214	21	330	3	20	23	140	24	14	39	77	146	0,59	1,50	55	
Nordostbahn ²⁾	766	118	8 186	1647	2843	70	—	911	545 398	14 019 165	415 133	18 302	105	15	50	—	—	—	72	1	8	24	33	113	0,33	1,33	23	
Centralbahn ³⁾	393	129	3 546	1 097	1 782	49	17	399	290 939	9 155 751	211 278	23 298	1088	15	130	15	22	26	66	—	2	25	27	64	0,49	1,34	18	
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 555	720	378	24	—	198	189 171	4 975 146	160 665	16 049	68	18	41	4	34	67	29	—	3	40	43	34	1,31	1,09	28	
Gotthardbahn	267	113	3 302	290	999	15	15	229	228 434	26 317 489	139 229	25 909	26	18	33	12	26	44	16	33	31	18	22	56	1,19	0,89	4	
Südostbahn	50	—	1 398	—	75	13	—	85	28 336	308 075	25 490	6 162	—17	11	14	—	—	—	16	—	—	—1	—1	7	0,07	0,50	—	
Seethalbahn	50	—	527	124	161	—	—	3	20 692	205 306	17 887	4 107	2	12	12	—	—	—	2	—	—	—	—	—1	—	0,21	4	
Emmenthalbahn	43	—	496	124	135	—	—	2	16 320	228 200	13 330	5 307	10	12	17	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	0,22	—	
Neuenburger-Jurabahn	40	—	589	124	108	—	—	11	22 123	271 082	17 794	6 778	—15	17	53	—1	17	17	12	—	—	—2	—2	4	13	0,56	1,31	3
Töftalbahn	40	—	299	—50	108	—	—	30	13 427	156 518	11 289	3 913	—4	16	20	—	—	—	2	—	—	—2	—2	2	2	0,57	0,57	—
Langenthal-Huttwil-Wolhusen	40	—	372	248	—	—	—	11	13 097	165 162	12 710	4 130	5	12	14	—	—	—	4	—	—	—1	—1	1	2	0,16	0,32	—
Sihlthalbahn	15	—	450	—	108	—	—	14	7 356	69 210	6 300	4 614	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orbe-Chavornay	14	—	682	—	54	—	—	6	2 988	5 788	2 754	1 447	—7	14	20	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Schmalspurbahnen.																												
Rhätische Bahn	78 ⁵⁾	—	578	—93	—27	—11	—	1	26 600	327 802	25 698	4 203	11	20	45	—	—	—	19	—	—	1	1	—2	1	0,30	0,40	—
Brünigbahn (J.-S.)	58	—	434	—	—54	—10	—	4	22 506	430 264	20 646	7 419	—23	15	28	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viège-Zermatt (J.-S.)	36	—	218	—	—	—	—	157	8 769	111 792	7 630	3 106	14	19	32	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	186	62	—	—	—	3	6 775	64 856	6 696	2 403	3	124	130	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	1,61	2
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	706	62	—54	—3	—	—	10 990	151 774	10 420	5 838	14	13	22	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Yverdon-St. Croix (J.-S.)	25	—	108	—54	—	—	—	—	4 075	35 925	4 050	1 437	—5	42	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berner Oberlandbahnen	24	—	974	—	—	—	—	104	11 613	38 317	11 326	1 597	15	12	17	—	—	—	15	—	—	—	—	—	5	—	0,33	—
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	256	—	—	—	—	5	6 253	75 828	6 144	3 160	1	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	0,39	0,39	—
Bière-Apples-Morges (J.-S.)	20	—	248	—	—	—	—	—	4 960	39 892	4 960	1 995	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenfeld-Wyl	18	—	372	—	—	—	—	2	6 520	53 686	6 479	2 950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	—	5 270	28 728	5 270	1 690	—1	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,90
Waldenburgerbahn	14	—	256	62	—	—	—	—	4 466	48 790	4 452	3 485	4	15	18	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	0,27
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	332	—	—	—	—	2	4 814	59 001	4 648	4 215	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Birsigthalbahn	13	—	814	—	—	—	—	—	9 401	107 434	9 131	8 265	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,34
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	1 480	—	—	—	—	—	9 780	65 021	9 780	5 911	6	23	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	0,41	0,77
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	—	—	—	2 817	16 236	2 790	1 804	4	13	18	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brenets-Loche	5	—	520	—	—	—	—	—	2 610	15 660	2 600	3 132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totale und Durchschnittszahlen	3418	474	37 292	5829	9397	434	32	2916	2 156 091	50 889 739	1 664 983	14 889	657	18	330	25	25	67	460	31	38	153	222	422	0,44	1,03	140	
Im Monat Juli 1895	3414	402	30 063	10 718	8538	629	—	3257	2 061 151	52 446 273	1 545 738	15 238	1024	19	177	78	26	89	680	98	—	324	422	—	1,03	—	189	

¹⁾ Incl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Bodelibahn und excl. Brünigbahn, Visp-Zermatt, Yverdon-St. Croix, Bière-Apples-Morges.
²⁾ Bötzenbergbahn mit Koblenz-Stein.
³⁾ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

* Am 1. Juli Betriebseröffnung der Linie Chur-Thusis, 27,5 km.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1896
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.09.1896
Date	
Data	
Seite	9-12
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 559

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.